

Absender

Ort, Datum

Sehr geehrter Herr Busemann,

auch wir halten es für notwendig, dass die Schulen sich weiterentwickeln.

Eine Ihren Vorstellungen entsprechende „Eigenverantwortliche Schule“ kann von uns aber aus folgenden Gründen nicht befürwortet werden:

- Sie nehmen uns Eltern Möglichkeiten der Mitbestimmung, da Sie den bisher gültigen Grundsatz der Allzuständigkeit der Gesamtkonferenz auf die Schulleiterin oder den Schulleiter verlagern.
- Sie verlangen von den Schulen, die Verantwortung für die Folgen eines zu knapp bemessenes Budgets zu übernehmen.
- Sie erwarten von den Schulen, Sponsorengelder zu sammeln. Dadurch macht sich Schule abhängig von Privatinteressen und dem Wohlwollen möglicher Sponsoren.
- Sie befürworten den Wettbewerb von Schulen untereinander, obwohl bei einem solchen Wettbewerb unterschiedliche Umfeldbedingungen nicht berücksichtigt werden.
- Sie führen zentrale Leistungsvergleiche ein, lassen den Schulen aber nicht den notwendigen Raum, individuelle Fördermaßnahmen in ausreichender Form durchzuführen.
- Sie lassen die Schulqualität untersuchen, stellen aber nicht die Mittel zur Verfügung, die Schulen brauchen, um Defizite zu beheben.

Wir befürchten, dass die jetzt geplanten Maßnahmen ein Schritt in die falsche Richtung sind, denn

- Standardisierte Tests und Leistungsvergleiche führen zum „Lernen für den Test“. Dadurch verlieren soziale Aspekte, die für die Persönlichkeitsentwicklung wichtig sind, an Bedeutung. Fächer, in denen getestet wird gewinnen an Wichtigkeit, andere (z.B. musische) Fächer spielen, auch im Bewusstsein der Kinder, keine große Rolle mehr.
- der Wettbewerb zwischen den Schulen führt zu vermehrter Auslese. „Schwache“ Kinder, die ein gutes Gesamtergebnis der Klasse oder der Schule beeinträchtigen, werden nicht gewünscht, sie werden in die niedrigere Schulform abgeschoben, bleiben sitzen oder werden erst gar nicht aufgenommen.
- es ist zu befürchten, dass die Klassen in Schulen, die nur in geringem Maße von außen finanziell unterstützt werden, größer werden, denn große Klassen sind billiger als kleine.
- Eltern, die es sich leisten können, werden versuchen, ihre Kinder auf die Schule zu schicken, die im Wettbewerb am besten abschneidet. Das führt dazu, dass andere Schulen sich zu Restschulen entwickeln und im schlimmsten Fall sogar schließen müssen.

Deshalb fordern wir Eltern der Sie auf, die „Eigenverantwortliche Schule“ nicht in der von Ihnen geplanten Form einzuführen und entsprechende Änderungen des NSchG nicht weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen